

77/2014

1. Dezember 2014

## Die Vereinten Nationen und ein globales Netzwerk von Hochschulen bieten einen kostenlosen Online-Kurs zu Umweltkatastrophen und Klimawandel an

**Köln, 1. Dezember 2014 – Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen UNEP bietet in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Köln und einem weltweiten Netzwerk von Hochschulen den Online-Kurs „Disasters and Ecosystems: Resilience in a Changing Climate“ an. Der Kurs wird weltweit am 12. Januar 2015 über die in Deutschland ansässige Online-Lernplattform iversity.org gestartet.**

Der Klimawandel und das Auftreten von Naturkatastrophen sind ebenso gut erforscht wie Strategien, um diese zu verhindern oder ihre Folgen abzumildern. Im unserem digitalen Zeitalter kann dieses Wissen international an eine Vielzahl von Interessenten verbreitet werden. Der Online-Kurs „Disasters and Ecosystems: Resilience in a Changing Climate“ deckt ein breites Feld von miteinander zusammenhängenden Themenbereichen ab wie Klimawandel, Katastrophenschutz, Wiederherstellung der Ökosysteme sowie die Stärkung der Widerstandsfähigkeit bzw. Anpassungsfähigkeit von Gesellschaften. Die Kernbotschaft des Kurses lautet: Nachhaltig bewirtschaftete Ökosysteme können einen Schutzwall gegen Naturkatastrophen und Auswirkungen des Klimawandels bilden.

**Der Online-Kurs wird als Massive Open Online Course (MOOC) angeboten. Er ist kostenlos für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und steht unabhängig vom Bildungshintergrund allen Menschen mit Internetzugang zur Verfügung.** Zusätzlich können Hochschulen aus aller Welt die Materialien für „Blended Learning Formate“ einsetzen, die sowohl online- als auch offline-Elemente umfassen. Teilnehmer, die den Online-Kurs erfolgreich abschließen, erhalten kostenlos eine Teilnahmebescheinigung.

**Neben engagierten Bürgerinnen und Bürgern richtet sich der Online-Kurs auch an Fachleute aus der Praxis, Studierende aus dem Bereich Katastrophenmanagement, Sachverständige für Anpassungsstrategien an den Klimawandel, Raumplaner und Projektträger sowie Politiker.** Zu den Dozenten zählen internationale Hochschuldozentinnen und -dozenten aus Deutschland, Ägypten, der Schweiz und Österreich, die von einer Reihe von Gastdozenten unterstützt werden. Hinzu kommen exklusive Interviews mit internationalen Expertinnen und Experten im Bereich Klimawandel sowie Katastrophen- und Umweltschutz:

- Achim Steiner, Exekutivdirektor des UN-Umweltprogramms UNEP
- Margaretha Wahlström, Sonderbeauftragte des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Katastrophenschutz
- Rajendra Pachauri, Vorsitzender des Weltklimarats
- Julia Marton-Lefèvre, Generaldirektorin der Internationalen Union zum Schutz der Natur (International Union for Conservation of Nature 2007-2015)

fh-aktuell

**Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des MOOC „Disasters and Ecosystems“ können zwei Optionen wählen:** Der „Leadership Track“ ist der Einstiegskurs für alle Teilnehmer. Er umfasst sechs Module mit einer allgemeinen Einführung in die Themenfelder und richtet sich an alle interessierten Personen unabhängig von Bildungshintergrund, die ein Grundlagenwissen zu diesen Themen erhalten wollen. Der darauf aufbauende „Expert Track“ vermittelt in 15 Modulen tiefergehende Kenntnisse über verschiedene Werkzeuge zur ökosystemorientierten Katastrophenvorsorge und zu Anpassungsstrategien an den Klimawandel. In beiden Kursbereichen haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich mit Mitstudentinnen und Mitstudenten aus verschiedenen Regionen der Welt zu vernetzen. Zusätzlich zu dem Studierendennetzwerk wird die UNEP alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in das UNEP-Netzwerk „Partnership for Environment and Disaster Risk Reduction“ (PEDRR) für Fachleute im Bereich ökosystembasiertes Katastrophen-Risikoverminderung und Anpassung an den Klimawandel aufnehmen ([www.pedrr.org](http://www.pedrr.org)).

Der Online-Kurs ist gemeinsam von UNEP und der Fachhochschule Köln entwickelt worden und wird von einem Netzwerk von internationalen Expertinnen und Experten und Hochschulen über das Zentrum für Ressourcenmanagement und Entwicklung („Centre for Natural Resources and Development“ / CNRD) unterstützt, das seinen Sitz an der Fachhochschule Köln hat. **„UNEP ist sehr glücklich diesen Kursus online anzubieten, weil wir von überall aus der Welt Anfragen erhalten, unsere Lehrmaterialien zur Verfügung zu stellen“, sagt Mahesh Pradhan, der den Online-Kurs beim Umweltprogramm der Vereinten Nationen leitet. „Indem wir ihn als MOOC zur Verfügung stellen, bieten wir relevantes Fachwissen nicht nur kostenlos an, sondern über Alters- und Ländergrenzen hinweg.“**

**Der Präsident der Fachhochschule Köln, Christoph Seeßelberg, betont: „Wir sind stolz darauf, Teil dieser Initiative zu sein, die hilft Qualifikationen in dem enorm wichtigen Themenfeld Klimawandel zu vermitteln, und sich unmittelbar auf die Lebenssituation von Menschen in den am meisten bedrohten Regionen auswirkt.“**

**Interessentinnen und Interessenten können sich über folgenden Link auf den Seiten der Onlineplattform iversity anmelden: <https://iversity.org/en/courses/disasters-and-ecosystems-resilience-in-a-changing-climate>**

#### UNEP

Das 1972 gegründete Umweltprogramm der Vereinten Nationen (United Nations Environment Programme, UNEP), ist die Stimme der Umwelt im System der Vereinten Nationen. Sein Hauptsitz ist in Nairobi, Kenia. Das Umweltprogramm UNEP agiert als Katalysator, Anwalt, Erzieher und Vermittlerin für den klugen Umgang und die nachhaltige Nutzung der globalen Umwelt.

#### Fachhochschule Köln

Die Fachhochschule Köln ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mehr als 23.000 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professoren in 80 Studiengängen unterrichtet – jeweils zur Hälfte aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften sowie aus den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA). Das Institut für Technologie und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen (ITT) der Fachhochschule Köln bietet innovative Lehre und Forschung in den Bereichen Wasser-, Energie- und Landressourcenmanagement. Ziel des ITT ist es, Menschen mit unterschiedlichen fachlichen und kulturellen Hintergründen zu befähigen, besser die die aus komplexen Umweltproblemen resultierenden Probleme zu lösen.

#### CNRD

Das „Centre for Natural Resources and Development“ /CNRD-exceed, ist eines von bundesweit fünf Exzellenzzentren für Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland („Higher Education Excellence in

- Development Cooperation – ex)/(ceed “). Es ist ein Wissenszentrum und Netzwerk mit Blick auf die Bewertung und das Management natürlicher Ressourcen als Grundlage für nachhaltige Entwicklung. Es behandelt in Forschung und Lehre Themen der „Post-2015-Agenda“ und baut in diesem Bereich durch den Wissenstransfer personelle und institutionelle Kompetenzen und Kapazitäten auf. Neben der zentralen Koordinierungsstelle am Institut für Technologie- und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen (ITT) der Fachhochschule Köln gibt es Hauptsatelliten in zwölf Partnerhochschulen weltweit.

#### iversity

- iversity.org ist eine Online-Plattform für Hochschullehrangebote. Iversity ermöglicht allen Interessierten auf globaler Ebene an Weiterbildungskursen von exzellenten Dozenten und Hochschulen aus aller Welt teilzunehmen.

#### Kontakte für die Medien

##### Fachhochschule Köln

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Schmidt-Bentum

+49 (0)221- 82 75 - 31 19

pressestelle@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de

www.facebook.com/fhkoeln

www.twitter.com/fhkoeln

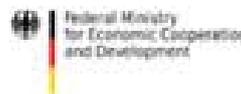
#### iversity

Martin Schmucker

press@iversity.org

+49 (0)3338 604 80-14

www.iversity.org



Dieser Kurs wurde produziert von UNEP und der Fachhochschule Köln in Zusammenarbeit mit dem Programm Globale Hochschulpartnerschaften für Umweltschutz und Nachhaltigkeit (Global University Partnership on Environment and Sustainability / GUPES) und dem CNRD ( Center für Natural Resources and Development) unter Beteiligung von „Eye on Earth“. Der Online-Kurs wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie über das Programm Hochschulexzellenz in der Entwicklungszusammenarbeit - ex)/(ceed. Bereitgestellt wird der Kurs über die Online-Lernplattform iversity.org

fh-aktuell

